



8. Was sind die Herausforderungen?

Die Herausforderungen, mit denen die Kinder und das Projekt zu kämpfen haben, lassen sich in drei Gruppen teilen:

1. **Ausstattung:** Die Schläger mit denen gespielt werden sind veraltet und durch die Bedingungen stark abgenutzt. Da es aber gerade so genug Schläger für alle Teams gibt, wird trotzdem mit ihnen weitergespielt.
2. **Infrastruktur:** Die "Hockeyplätze" auf denen aktuell gespielt wird sind effektiv Staubfelder, welche übersät sind mit Glassplittern und Steinen. Links und rechts vom Platz befinden meist sich Abfallhaufen, diese fangen bei starker Hitze oft Brand. Die Tore sind in den Boden gerammte Holzstöcke. Wir sind aktuell in der Planung, den alten Kunstrasenplatz vom THC Münster nach Freetown zu bringen, um dort ein "Nationalstadion" zu errichten und sammeln Gelder um bestehende Staubfelder in Hartgummiplätze umzuwandeln.
3. **Ausbildung:** Viele der Trainer haben selbst nur Hockeyspielen und die Regeln durch YouTube Videos oder Erzählungen gelernt. In jährlichen Reisen organisieren wir Trainingscamps für Technik und Taktik. Zusätzlich wollen wir durch digitale Medien skalierbare virtuelle Trainingslösungen schaffen.



Wir leben Hockey! 

Franziska Mlodzian: f.mlodzian@whv-hockey.de

Dominique Paul: dominique.paul@sierraleonehockey.org

Cornelius Heidmann: cornelius.heidmann@sierraleonehockey.org